

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 23

Samstag, 20. September

1919

(Ord. 20. 8. 1919 Nr 11731.)

Organisation der Katholiken Deutschlands zur Verteidigung und Förderung der christlichen Schule und Erziehung.

Die Verhältnisse drängen dazu, den Schulfragen in Zukunft besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Das Volk in seiner Gesamtheit wird künftig die Geschicke seiner Schule in Händen haben, und die christlich gesinnten Eltern, welche die ganze Schwere der Erziehungspflicht zu tragen haben, werden diejenige Schule für ihre Kinder bekommen, die sie selbst schaffen. Es wäre falsche Vertrauensseligkeit, sich in Erziehungs- und Schulfragen lediglich auf die Behörden oder Verwaltungsstellen zu verlassen. Die Eltern selbst sind nun im höchsten Maße für die Erziehung ihrer Kinder — auch in der Schule — verantwortlich. In der Schulfrage handelt es sich um ihre Kinder, um ihre Elternrechte und um ihre Pflichten, die ihnen niemand abnehmen kann und darf. Bei Zeiten müssen darum die Eltern auf die schweren Schul- und Erziehungsfragen, die jetzt an sie herantreten, aufmerksam gemacht und über dieselben aufgeklärt werden, damit sie in der Stunde der Entscheidung wissen, welchen Weg sie einzuschlagen haben, ohne sich von Schlagwörtern in die Irre führen zu lassen.

Wir besitzen in Deutschland eine vortreffliche Organisation, die sich die Verteidigung und Förderung der christlichen Schule und Erziehung zur Aufgabe gemacht hat. Es ist die im Jahre 1911 auf der Katholikenversammlung zu Mainz beschlossene, von Geheimrat Marx geschaffene und mächtig geförderte „Organisation der Katholiken Deutschlands zur Verteidigung der christlichen Schule und Erziehung“, deren Einführung und Verbreitung wir dem Hochwürdigsten Seelsorger, insbesondere den Herren Schulinspektoren, angelegentlich empfehlen. Die nach Bedarf erscheinende Zeitschrift „Schule und Erziehung“ (Jahresbezugspreis 2 M.), welche wertvolle Artikel und beachtenswerte Mitteilungen der katholischen Schulorganisation bringt, sowie die Flugschriften dieser Organisation (Preis durchschnittlich 20 S.

für eine Flugschrift) verdienen weiteste Verbreitung, namentlich unter den führenden Katholiken. Man wende sich an die Zentralstelle der katholischen Schulorganisation in Düsseldorf, Graf Adolfsstraße 24.

Freiburg, 20. August 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 13. 9. 1919 Nr 12068.)

Öffentliche Gebete.

An die Erz. Pfarrämter und Pfarrkuratien.

Die unter dem 2. Januar resp. 3. Februar l. J. angeordneten besonderen Andachten wegen der öffentlichen Not unseres Vaterlandes sollen von jetzt an unterbleiben.

Dagegen verlangt die ständige Bedrohung vonseiten unserer auswärtigen Feinde und der Unruhen im Innern, daß wir ohne Unterlaß zu beten fortfahren und daß auch das katholische Volk stets wieder dazu angeregt werde.

Wir ordnen deswegen an:

1. daß das sogenannte allgemeine Gebet beim sonntäglichen Hauptgottesdienst in dieser Intention verrichtet und niemals unterlassen wird,
2. daß jeden Freitag nach der Pfarrmesse dasselbe allgemeine Gebet vor geöffnetem Tabernakel verrichtet und dem Volk nach demselben mit dem Ciborium der Segen gegeben wird.

Freiburg, 13. September 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 17. 9. 1919 Nr 12269.)

Exkommunikation.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat über nachfolgende Personen wegen schweren Frevels gegen das heiligste Altarsakrament und wegen Beförderung abergläubischer und sektiererischer religiöser Übungen die Strafe der Exkommunikation verhängt:

1. den Priester Joseph Abel aus der Genossenschaft der Missionäre vom hl. Herzen Jesu, bayrischen Staatsangehörigen,
2. den Priester Kaspar Hutter von Waldburg in Württemberg,
3. die ledige Maria Anna Licht, gen. Schwester Canisia, von Darlanden.

Soweit nötig, ist diese Strafe von den Kanzeln zu verkünden und sind die Gläubigen vor dem Verkehr mit den Genannten eindringlich zu warnen.

Freiburg, 17. September 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 17. 9. 1919 Nr 12182.)

Eintritt in das Priesterseminar.

Die Priesteramtskandidaten, welche zur Teilnahme am Seminarkurs einberufen sind, haben am Dienstag, den 7. Oktober d. Js., spätestens 7 Uhr abends im Priesterseminar von Kirchzarten aus einzutreffen.

Es wird in Kirchzarten am Bahnhof auf die ungefähr 3 Uhr eintreffenden Züge ein Fuhrwerk bereit stehen, um die Handgepäckstücke nach St. Peter zu befördern.

Kandidaten, welche auf eine Fahrgelegenheit nach St. Peter reflektieren, wollen sich an die Regentie wenden.

Freiburg, 17. September 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 12. 9. 1919 Nr 12024.)

Bartragen der Geistlichen.

Nachdem mit Rücksicht auf die Fassung des can 136 § 1 C. I. C. mehrfach Zweifel entstanden sind, ob das bisherige kirchliche Verbot des Bartragens noch fortbestehe, haben die hochwürdigsten auf der Konferenz zu Fulda vereinigten Bischöfe am 23. August d. J. erklärt, daß dieses Verbot bleiben soll.

Freiburg, 12. September 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 17. 9. 1919 Nr 12158.)

Exerzitien.

In „Himmelspforte“ bei Wyhlen finden folgende Exerzitienkurse statt:

22. bis 26. September für Haushälterinnen in geistlichen Häusern,
29. Sept. bis 3. Okt. für Mitglieder des 3. Ordens,
13. bis 17. Oktober für Frauen,
25. bis 29. Okt. für Vorstandsmitglieder der Jungfrauenkongregationen,

30. Okt. bis 3. Nov. für Jungmänner,
10. bis 14. Nov. für Jungfrauen,
15. bis 19. Nov. für in der Caritaspflege tätige Damen,
24. bis 28. Nov. für Frauen,
1. bis 5. Dezember für Jungfrauen,
11. bis 15. Dez. für Jünglinge,
18. bis 22. Dez. für Männer,
27. bis 31. Dez. für Arbeiterinnen,
3. bis 7. Januar für Vorstandsmitglieder der Jünglingsvereine.

Freiburg, 17. September 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

Prüfungsausschreiben

Inneringen, Dekanat Beringen, mit einem Einkommen nach der Nachweisung vom 1. April 1911 von 7029 M.

Der künftige Pfarrer erhält die Auflage, auf die Dauer von 6 Jahren an die Ruhegehaltstasse für Hohenzollern jährlich 1000 M. von seinem Prüfungseinkommen abzugeben.

Trochtelfingen, Dekanat Beringen, mit einem Einkommen nach der Nachweisung vom 1. April 1911 von 3574 M. mit der Verpflichtung zur Haltung eines Vikars.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Max Egon zu Fürstenberg gerichteten Gesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Kammer in Donaueschingen einzureichen.

Arten, Dekanat Hegau, mit einem Einkommen von 1445 M. und einem Nebeneinkommen von 195 M. für Abhaltung von 93 gestifteten Fahrtagen, darunter 17 Fahrtage mit 34 M. Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 185 M. für besondere kirchliche Einrichtungen, darunter 180 M. für Pastoration der Kranken im Spital in Arten.

Karlsruhe-Mühlburg, Dekanat Karlsruhe, mit einem Einkommen von 1989 M. und einem Nebeneinkommen von 153 M. für Abhaltung von 68 gestifteten Fahrtagen, darunter 2 Fahrtage mit 6 M. Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 240 M. für besondere kirchliche Einrichtungen.

Auf der Pfarrei ruht die Verpflichtung, einen Vikar zu halten und zu besolden.

St. Roman, Dekanat Triberg, mit einem Einkommen von 1897 M. und einem Nebeneinkommen von 200 M. für Abhaltung von 86 gestifteten Jahrtagen, darunter 7 Jahrtage mit 15 M. Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 4.12 M. für besondere kirchliche Einrichtungen.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch die vorgesetzten Dekanate an Seine Erzcellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

Prüfungsbesetzung

Die kanonische Institution hat erhalten am:

31. Aug.: Alois Hauser, Pfarrkurat in Schielberg, auf die Pfarrei Hinterzarten.

Ernennungen

Vom Kapitel Buchen wurde Pfarrer Heinrich Baumhusch in Hettingen, vom Kapitel Offenburg Pfarrer Heinrich Kraus in Bühl zum Kammerer und die Pfarrer Michael Alles in Bohlzbach und Eduard Schultheiß in Appenweiler zu Definitoren gewählt. Die Wahlen wurden unter dem 10. September l. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Der Rath. Oberstiftungsrat hat den Finanzsekretär Eduard Kern beim Hauptsteueramt Singen unter Verleihung der Amtsbezeichnung Revisor die etatsmäßige Amtsstelle eines Bürobeamten mit Wirkung vom 1. Oktober 1919 ab übertragen.

Verseetzungen

18. Sept.: Hugo Herrmann, Vikar in Baden-Baden, als Präsekt an die Lendersche Anstalt in Sasbach,

18. Sept.: Wilhelm Bartelt, Vikar in Muggensturm, i. g. E. nach Baden-Baden,
 29. " Friedrich Ries, Pfarrer in Gerchsheim, mit Abf. als Pfarrkurat nach Heinsheim.
 29. " Alfons Mühl, Pfarrverweser in Seckach, i. g. E. nach Büchig,
 29. " Hermann Robert Enz, Vikar in Konstanz, als Pfarrverweser nach Neustadt,
 29. " Oskar Geierhaas, Vikar in Grünsfeld, als Pfarrverweser nach Gerchsheim,
 29. " Andreas Leimbach, Vikar in Walldürn, i. g. E. nach Karlsruhe, St. Stephan,
 29. " Franz Burkard, Vikar in Karlsruhe, St. Stephan, i. g. E. nach Konstanz, St. Stephan,
 29. " Ludwig Fischer, Vikar in Malsch b. W., i. g. E. nach Grünsfeld.

Mesnerdienstbesetzungen

Als Mesner wurden bestätigt am:

28. Juli: Schuhmachermeister Andreas Höfler an der Pfarrkirche in Zimmern, Dek. Geisingen.
 9. Aug.: Landwirt Franz Scheuble an der Pfarrkirche in Lienheim,
 9. " Schuhmacher Eugen Straßer an der Pfarrkirche in Weildorf bei Salem.
 14. " Waldhüter Franz Nestler an der Pfarrkirche in Niederbühl.
 19. " Fabrikarbeiter Heinrich Brand an der Pfarrkirche in Rheinhausen.
 19. " Maler Emil Köberlin an der Pfarrkirche in Ballrechten.

Zusammenstellung
der im Jahre 1919 eingegangenen Beträge für das St. Augustinusheim Bruchsal.
 (Kollekte vom 2. März 1919.)

	<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>
Inkorporierte Pfarrei		Heilig Geist (Schwek. Vorstadt)	732.63	Kap. Bruchsal.		Kap. Eudingen.	
St. Peter	76.10	U. L. Frau (Zungbuisch)	417.—	Bauerbach	75.—	Achfarrn	45.—
A. Stadtkapitel.		St. Josef (Lindenhof)	330.23	Bretten	84.35	Amoltern	30.15
Kapitel Freiburg.		Rheinau	15.—	Bruchsal, U. L. F.	150.—	Bözingen	125.—
Adelhausen	337.—	Sandhofen	50.—	Bruchsal, St. Dam. et Hug.	327.—	Burkheim	38.50
Dompfarrei	582.—	Waldhof	30.—	(Hospfarrei)		Eudingen	316.—
Günterstal	40.—	St. Bonifatius	134.—	Bruchsal, St. Peter	330.—	Forchheim	68.—
Herz Jesu	176.28	Feudenheim	94.—	— St. Paul	470.—	Fechtingen	16.—
St. Martin	203.—	B. Landkapitel in		Büchenau	60.—	Riechlinbergen	17.—
St. Urban	216.—	Baden.		Büchig	73.—	Niederhausen	8.—
Haslach	25.—	Kapitel Breisach.		Flehingen	23.25	Oberbergen	12.—
Jähringen	71.—	Biengen	46.—	Forst	266.52	Oberhausen	46.60
Ober-Wiehre	100.—	Bollschweil	12.—	Heidelsheim	22.50	Oberrotweil	27.—
Littenweiler	70.—	Breisach	123.—	Helmsheim	18.—	Riegel	88.—
Freiburg Stadt	350.—	Bremgarten	16.—	Jöhlingen	50.—	Saszbach a. R.	25.—
(Prof. Dr. Lengle		Buchenbach	40.—	Karlsdorf	60.—	Schelingen	20.—
100 M.; von Fr.		Ebnet	30.36	Keihsheim	33.—	Wühl	47.—
Widmer dch. S. S.		Ebringen	32.25	Neuthard	38.—		
Erzbischof 50 M.;		Eschbach	50.—	Obergrombach	80.—	Kap. Engen.	
v. Theres Ehinger		Feldkirch	60.—	Oberöwisheim	65.—	Nach	55.—
in Balzhofen 100 M.;		Gottenheim	24.—	Sickingen	19.50	Beuren a. d. Nach	42.—
v. Fr. Luise Studer		Grunern	20.—	Ubstadt	56.—	Binningen	12.31
100 M.)		Gündlingen	125.—	Untergrombach	108.—	Blumensfeld	25.—
Kap. Karlsruhe.		Hofsgrund	6.50	Weingarten	603.50	Düßlingen	195.25
St. Stephan	816.—	Horben	30.—	(dar. 400 M. von		Düßlingen	48.50
U. L. Frau	912.—	Kappel	6.—	Gechw. Kath. und		Ehingen	50.—
(Südstadt)		Kirchhofen	125.—	Barbara Gantner;		Eigeltingen	50.—
St. Peter u. Paul	55.—	(dar. 65.— M. von		je 50 M. v. Pfr. u.		Emmingen ab Egg	50.—
(Mühlburg)		(Ehrenstetten)		Ang.)		Engen	100.—
St. Bernard	540.—	Kirchzarten	64.—	Wöschbach	17.—	Honstetten	14.60
(Oststadt)		Krozingen	85.—	Kap. Buchen.		Kommingen	20.—
St. Bonifatius	730.—	Merdingen	32.—	Adelsheim	50.92	Mauenheim	12.—
(Weststadt)		Merzhofen	57.—	Berolzheim	35.—	Mühlhausen	143.—
(dar. 200 M. v. Kath.		Munzingen	25.—	Buchen	90.—	Renzingen	30.—
Männerverein)		Niederrimsingen	25.—	Eubigheim	61.—	Drisingen	77.20
Beiertheim	201.—	Norsingen	5.—	Gözingen	72.—	(dar. 35 M. f. Mitg.	
Bulach	55.—	Oberried	57.30	Hainstadt	50.—	Fam. Kaver v. Briel)	15.10
Daylanden	100.—	Oberriemsingen	20.13	Hettigenbeuern	10.—	Riedböschingen	174.50
Grünwinkel	50.—	Pfaffenweiler	30.—	Hettingen	35.—	Steißlingen	
Müppur	51.—	St. Georgen	35.—	Hollerbach	25.—	(dar. 100 M. Stiftg.	
Kap. Mannheim.		St. Margen	200.—	Limbach	43.35	v. Frfr. Elisabetha	
St. Ignaz	210.—	St. Trudpert	250.—	Mudau	50.—	v. Stojnaen)	16.68
(obere Pfarrei)		St. Ulrich	20.—	Oberscheidental	32.42	Tengendorf	50.—
St. Sebastian	423.75	Schlatt	20.—	Osterburten	30.—	Volkertshausen	27.28
(untere Pfarrei)		Sölden	10.—	Rosenberg	37.—	Watterdingen	81.—
Neckarau	230.—	Staufen	50.—	Schlierstadt	45.—	Weiterdingen	45.—
Näfertal	57.50	Tunsel	120.—	Schlossau	40.—	Welschingen	23.50
Herz Jesu	210.—	Umkirch	20.—	Seckach	85.—	Kap. Ettlingen.	
(Neckarvorstadt)		Waltershofen	42.—	Steinbach	25.—	Au a. Rh.	30.—
		Wasenweiler	11.—	Wagenschwend	47.20	Burbach	170.—
		Wittnau	9.—	Waldbausen	58.—	Bufenbach	98.26
						Durlach	150.—
						Durmersheim	65.—

	Nb.		Nb.		Nb.		Nb.
Ettlingen	280.75	Kap. Hegau.		Schwerzen	50.—	Reichenbach	75.—
Ettlingenweier	114.—	Arten	78.—	Tiengen	25.—	Ringsheim	63.—
Forchheim	85.—	Bankholzen	13.—			Ruft	35.—
Walsch	42.—	Bietingen	40.—	Kap. Konstanz.		Schuttern	73.—
Wörsch	30.—	Böhligen	170.—	Allensbach	40.—	Schuttertal	75.—
Reichenbach	168.—	Friedingen	16.—	Hegne	67.60	Schutterwald	132.—
(dar. 100 M Stiftg.)		Gailingen	103.—	(dar. 50.— M von		Schweighausen	165.—
Schielberg	50.—	Gottmadingen	50.—	Provinzhau.)		Seelbach	188.—
Schöllbronn	21.50	Hausen a. d. A.	21.—	Allmannsdorf	14.24	Steinach	75.—
Speßart	174.—	Hemmenhofen	40.—	Dettingen	30.—	Sulz	50.—
Stupferich	36.—	Hilzingen	93.30	Dingelsdorf	20.—	Wagenstadt	15.—
Wölkersbach	25.50	(dar. 39.10 M von		Konstanz, Münster-		Walterzweier	20.—
		Ebringen)		pfarre	135.—	Weiler	15.—
Kap. Geislingen.		Horn	60.—	Konstanz, St. Ste-		Welschensteinach	20.—
Aulfingen	40.—	Dehningen	50.—	phan	498.50	Zunzweier	50.—
Biesendorf	5.—	Kandegg	30.—				
Eklingen	5.70	Riedheim	25.20	Kap. Krautheim.		Kap. Lauda.	
Geislingen	48.—	Rielasingen	180.95	— Petershausen	166.—	Angeltürn	23.—
Gutmadingen	33.—	Schienen	36.—	Lizelfstetten	48.—	Borzberg	60.—
Hattingen	35.—	Singen	354.98	Markelfingen	32.—	Distelhausen	55.—
Hochemmingen	30.—	Ueberlingen a. Ried	30.—	Radolfzell	50.—	Dittigheim	131.—
Immendingen	20.—	Wangen	33.77	Reichenau-Münster	354.50	Gerchsheim	10.—
Ippingen	15.—	Weiler	132.13	Reichen.-Niederzell	30.50	Gerlachsheim	160.—
Kirchen	21.—	Worblingen	33.—	Reichenau-Oberzell	18.—	Grünsfeld	410.—
Leipferdingen	32.—			Wollmatingen	62.—	Hedfeld	45.—
Möhringen	50.33	Kap. Heidelber.				Ilmpan	55.—
Stetten	10.—	Brühl	50.—			Königshofen	131.—
Sunthausen	6.86	Dilsberg	35.67			Krenshheim	183.—
Unterbaldingen	15.—	Edingen	27.37	Affamstadt	150.—	Küßbrunn	56.—
Zimmern	106.60	Friedrichsfeld	143.—	Ballenberg	40.—	Kupprichhausen	50.—
		Ganangelloch	30.—	Gommersdorf	65.—	Lauda	268.—
Kap. Gernsbach.		Handschuhshheim	83.—	Hüingheim	10.—	Messelhausen	45.—
Baden	605.—	Heidelbg. Hl. Geist	500.16	Klepau	41.—	Oberbalbach	50.—
(dar. 55.— M vom		— St. Bonifatius	278.—	Krautheim	220.—	Oberlauda	44.19
Kloster z. Hl. Grab)		— Neuenheim	245.70	Oberwittstadt	146.—	Poppenhausen	100.—
Baden (West)	75.—	— Kirchheim	140.—	Windischbuch	70.—	Schönsfeld	150.—
Baden-Lichtental	842.—	Leimen	20.—	Winzenhofen	17.—	Unterbalbach	100.—
(dar. 53.36 M v. d.		Neckargemünd	61.—			Unterschüpf	40.—
Klosterkirche; 40 M		Rußloch	25.60	Kap. Lahr.		Unterwittighausen	115.—
f. lebensl. Mitg.)		Ostersheim	24.—	Altdorf	20.—	Vilchband	20.—
Balg	22.—	Plankstadt	200.—	Berghaupten	20.—	Zimmern	106.—
Bietigheim	114.—	Rohrbach	60.—	Dinglingen	20.—		
Ebersteinburg	14.—	Sandhausen	90.—	Elgerzweier	30.—	Kap. Sinzgan.	
Elchesheim	50.—	Schwezingen	150.—	Ettenheim	170.—	Atholderberg	22.—
Forbach	76.—	Walldorf	80.—	Ettenheimmünster	180.33	Altheim	50.—
Gaggenau	63.—	Wiesenbach	15.—	Friesenheim	236.—	Bergheim	40.34
Gernsbach	138.40	Wiesloch	200.—	Grafenhausen	35.—	Bermatingen	25.87
Haueneberstein	10.—	Ziegelhausen	62.20	Haslach	121.—	Betenbrunn	25.—
Hörden	45.—			Herbolzheim	140.—	Beuren	60.36
Kuppenheim	180.—	Kap. Klettgan.		Hofweier	70.—	Deggenhausen	74.—
Langenbrand	20.—	Altenburg	15.—	Jchenheim	71.—	Denkingen	41.58
Michelbach	15.—	Degernau	50.—	Kappel a. Rh.	45.51	Friedingen	22.—
Muggensturm	45.—	Erzingen	150.—	Rippenheim	117.—	Großschönbach	19.—
Niederbühl	45.—	Geislingen	20.—	Rürzell	95.—	Hagnau	102.50
Obersröpt	30.—	Grieken	53.—	Ruhbach	51.—	Heiligenberg	10.—
Oberweier	31.22	Hohentengen	176.—	Lahr	305.—	Hepbach	116.—
Osß	293.—	Jestetten	235.15	Malberg	82.—	(dar. 100 M Gabe	
Ottenau	22.—	Kadelburg	100.—	Mühlbach	42.—	des Bfr.)	
Rastatt	384.—	Lienheim	20.—	Münchweier	143.03	Hödingen	10.—
Reichental	50.—	Lottstetten	50.—	Niederschopfheim	70.—	Jlmensee	72.—
Rotensfels	45.62	Oberreggingen	60.—	Oberschopfheim	40.—	Immenstaad	235.—
Selbach	20.—	Oberlauchringen	36.30	Oberweier	127.—	Ittendorf	35.65
Steinmauern	14.—	Rheinheim	62.—	Ottenheim	40.—	Rippenhausen	30.—
Sulzbach	5.—			Prinzbach	25.—	Rußtern	50.—
Weissenbach	80.—						

Leutkirch	83.—	Rittersbach	31.—	Nordrach	220.—	Barnhalt	30.—
Limpach	15.—	Stein a. R.	100.—	(u. 100 M. Kriegs- anleihe)		Wimbuch	72.—
Linz	10.—	Strümpfelbrunn	34.30	Mußbach	60.—	Wagshurst	325.—
Lippertskreute	22.—	Sulzbach	90.—	Oberharmersbach	90.—	Walbulm	10.—
Markdorf	102.—	Waldmühlbach	150.50	Oberkirch	196.25	Weitenung	20.—
Meersburg	86.—	Kap. Mühlhausen.		Offenburg, hl. Kreuz — Dreifaltigkeits- pfarrei	1345.—	Wintersdorf	80.50
Mimmenhausen	32.50	Bilfingen	42.—			Kapitel Philippsburg.	
Oberhomberg	27.—	Dill-Weißenstein	20.27			Hambrücken	60.—
Owingen	95.—	Ertingen	17.—			Hockenheim	147.—
(dar. 22.— M. v. Billafingen)		Mühlhausen	5.30			Huttenheim	150.—
Pfullendorf	162.—	Neuhausen	30.50			Kirrlach	50.—
Röhrenbach	32.15	Pforzheim	500.—			Neudorf	80.—
Roggenbeuren	15.—	— Brözingen	90.—			Oberhausen	30.—
Salem	45.—	Schellbronn	29.—			Philippsburg	6.—
Seefelden	35.—	Tiefenbronn	43.—			Reilingen	55.65
Ueberlingen a. S.	965.—	Kap. Neuenburg.				Rheinhausen	55.—
Unterfgingen	89.—	Ballrechten	55.—			Rheinsheim	20.—
Urnau	100.—	Bamlach	80.—			Wiesental	185.—
Weildorf	25.—	Bellingen	30.—	Kap. Ottersweier.			
Kap. Meßkirch.		Eschbach	10.—	Achern	190.—		
Bietingen	40.—	Grißheim	20.—	Altschweier	47.—		
Boll	10.—	Heitersheim	150.—	Bühl	250.—	Kap. Säckingen.	
Buchheim	26.—	Kandern	5.—	Bühlertal, St. Mi- chael	45.—	Beuggen	15.—
Burgweiler	28.—	Liel	20.—	Bühlertal, u. Lieben Frau	90.—	Eichsel	40.—
Engelswies	40.—	Müllheim	61.—	Eisental	160.—	Fichten	53.—
Göggingen	15.—	Neuenburg	95.—	Erlach	65.—	Kleinlaufenburg	68.30
Gutenstein	15.75	Schliengen	30.—	Fautenbach	30.—	Minseln	31.—
Hartheim	20.15	Steinenstadt	26.—	Gamshurst	43.55	Murg	140.—
Hausen i. T.	5.—	Wettelbrunn	13.80	Großweier	33.—	Nollingen	90.—
Heinstetten	20.—	Kap. Neustadt.		Herrentwies	22.—	Obersäckingen	26.—
Heudorf	30.—	Altglashütten	48.—	Hügelsheim	13.30	Oberschwörstadt	15.—
Kreenheinstetten	20.—	Bachheim	7.50	Iffezheim	65.—	Deflingen	24.—
Krumbach	29.—	Breitnau	25.50	Jllenanu	120.—	Rheinfelden	45.—
Leibertingen	27.—	Bubenbach	31.70	Kappelrodeck	64.10	Rickenbach	330.—
Menningen	40.—	Friedenweiler	11.—	Kappelwindel	257.—	Säckingen	60.—
Meßkirch	141.—	Göschweiler	24.—	Lauf	150.—	Wallbach	48.—
Rast	29.63	Gündelwangen	19.75	Mörsbach	15.—	Warmbach	3.—
Rohrdorf	40.—	Hinterzarten	71.50	Moos	25.—	Wehr	115.—
Sauldorf	35.37	Kappel	37.—	Neufas	20.—	Wyhlen	22.50
Schwenningen	16.09	Lenzkirch	45.—	Neufasack	35.—		
Sentenhart	7.50	Löffingen	115.—	Neuweier	110.—	Kap. St. Leon.	
Stetten a. t. M.	85.—	Neustadt	220.—	Oberachern	60.—	Eichtersheim	45.—
Worndorf	4.—	Reiselfingen	17.50	Densbach	156.89	Elsenz	40.—
Zell a. N.	30.—	Rötenbach	32.—	Ottenhöfen	122.—	Eppingen	163.88
		Saig	53.—	Ottersdorf	22.—	Kronau	40.—
		Schluchsee	25.—	Ottersweier	180.—	Landshausen	175.—
		Unadingen	90.—	Plittersdorf	20.50	Langenbrücken	213.—
		Walbau	70.—	Reuchen	70.—	Malsch	43.—
		Kap. Offenburg.		Sandweier	100.—	Malschenberg	40.54
		Appenweier	15.—	Sasbach	110.—	Mingolsheim	121.20
		Biberach	40.10	Sasbachwalden	135.—	Odenheim	78.98
		Bohlbach	15.—	Schwarzach	124.—	Deftringen	115.—
		Bühl	20.—	Sinzheim	160.—	Rauenberg	220.—
		Durbach	42.50	Söllingen	30.15	Kettigheim	50.—
		Eberweier	40.—	Stadelhofen	34.50	Rohrbach	100.—
		Gengenbach	160.—	Steinbach	115.—	Rot	175.—
		Lautenbach	45.—	Stollhofen	27.—	St. Leon	126.—
		Reffelried	19.50	Tiergarten	25.—	Stettfeld	90.—
				Ulm bei Lichtenau	30.—	Tiefenbach	30.50
				Ulm bei Oberkirch	126.46	Weiber	12.—
				Unzhurst	57.—	Zeutern	36.50

	M.		M.		M.		M.
Kap. Wiesental.		Dieffen	20.—	Tanheim	10.—	Sigmaringendorf . .	80.—
Brombach	31.—	Empfingen	10.—	Weilheim	15.—	Tafertzweiler . . .	28.—
Häg	60.—	Fischingen	20.—	Wilflingen	7.—	Talheim	15.—
Höllstein	22.—	Glatt	14.—	Zimmern	30.—	Wilflingen	20.—
Inzlingen	60.—	Gruol	10.—	Kp. Sigmaringen.		Walbertzweiler . . .	24.—
Istein	80.—	Haigerloch	40.—	Ablach	15.—		
Leopoldshöhe	56.—	Hart	13.—	Beental	9.—	Kap. Beringen.	
Lörrach	241.—	Heiligenzimmern . . .	10.—	Beuron	69.—	Benzingen	25.—
Lörrach-Stetten	120.—	Höfendorf	16.—	Bingen	36.—	Feldhausen	40.—
Schöna i. W.	85.30	Imnau	10.—	Dietershofen	15.25	Frohnstetten	3.—
Schopfheim	23.—	Stetten	50.—	Einhard	14.—	Gammertingen . . .	25.—
Todtnau	171.92	Trillfingen	21.—	Efferatzweiler	25.—	Harthausen a. d. Sch.	40.—
Todtnauberg	120.—	Weildorf	20.—	Gabstal	6.—	Hettingen	10.—
Wieden	40.—	Kap. Hechingen		Hausen a. Andelsb. . .	15.—	Inneringen	57.50
Zell i. W.	275.59	Bisingen	25.—	Klosterwald	18.50	Jungnau	10.—
		Boll	20.—	Krauchenwies	50.—	Kettenacker	37.—
D. Landkapitel in		Burladingen	46.—	Laiß	67.—	Langenenslingen . .	15.—
Hohenzollern.		Grosselfingen	10.—	Lebertzweiler	10.—	Melchingen	20.—
Kap. Haigerloch.		Hausen i. Kallertal . . .	30.—	Liggerödorf	18.50	Neufra	25.—
Betra	5.—	Hechingen	125.—	Magenbuch	18.—	Risingen	80.—
Bietenhausen	5.—	(u. 200 M. in Kriegs-		Mindersdorf	10.—	Salmendingen	60.—
Bittelbronn	6.—	anleihe)		Ostrach	53.—	Steinhilben	28.06
Dettensee	3.—	Dwingen	25.—	Ruolfingen	27.—	Storzigen	80.—
Dettingen	126.07	Kangendingen	30.—	(dar. 10 M. v. Ung.)		Sträßberg	30.—
Dettingen	15.—	Stein	30.—	Siberatzweiler	30.—	Trochtelfingen . . .	65.—
		Steinhofen	12.—	Sigmaringen	12.—	Beringendorf	20.—
		Stetten unt. Holst. . . .	31.—	(v. Haus Nazareth)		Beringenstadt	32.50

Freiburg, den 16. Juni 1919.

Erzbischöfliche Kollektur.

